Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 41 (1948)
Heft: [2]: Schüler

Artikel: Windhosen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-986914

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

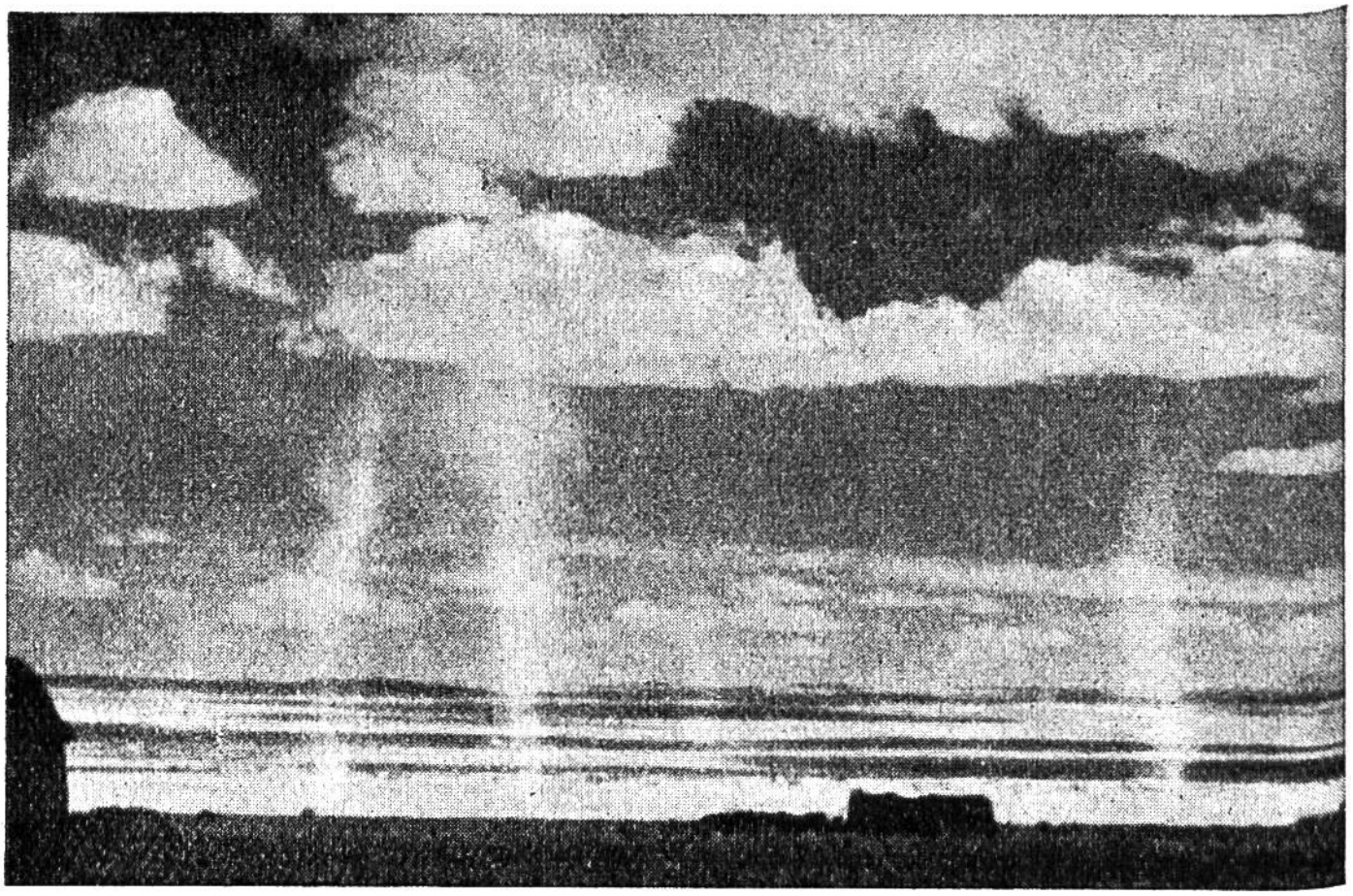
Die Malerei wird oft auch auf d e Glasur aufgetragen. Durch das nachfolgende Brennen haftet die Zeichnung.

licher Ort zu sein vermag. Wir sind überhaupt in vielen Dingen wieder zum Bewährten und Alten zurückgekehrt, das sinn- und zweckvoll in unsere neuen Räume eingebaut wird. So ist auch der Kachelofen wieder zu seinem Recht gekommen, und wenn er auch niemals mehr die Rolle spielen wird, die er in alten Zeiten innehatte, so wird er doch kaum mehr verschwinden.

Wir besitzen in der Schweiz verschiedene bekannte Ofenfabriken, und zahlreiche Ofenmaler haben sich durch ihre originelle Kunst einen Namen geschaffen. Auch viele unserer Kunstmaler machen es sich zur Freude, Ofenkacheln zu bemalen; denn es liegt ein besonderer Reiz darin, seine Kunstfertigkeit auf einem solchen Tonstück zu üben und nachher zu erleben, dass die Figuren durch das Brennen eine fast unzerstörbare Dauerhaftigkeit erlangt haben. I. G.

WINDHOSEN.

„Tornado! Hunderte von Todesopfern. Tausende von Obdachlosen. Millionenschaden.“ Solche Kurznachrichten lesen wir wiederholt in der Zeitung; sie erreichen uns aus dem Innern des nordamerikanischen Festlandes unter dem Stichwort „Tornado“, von den Westindischen Inseln unter der

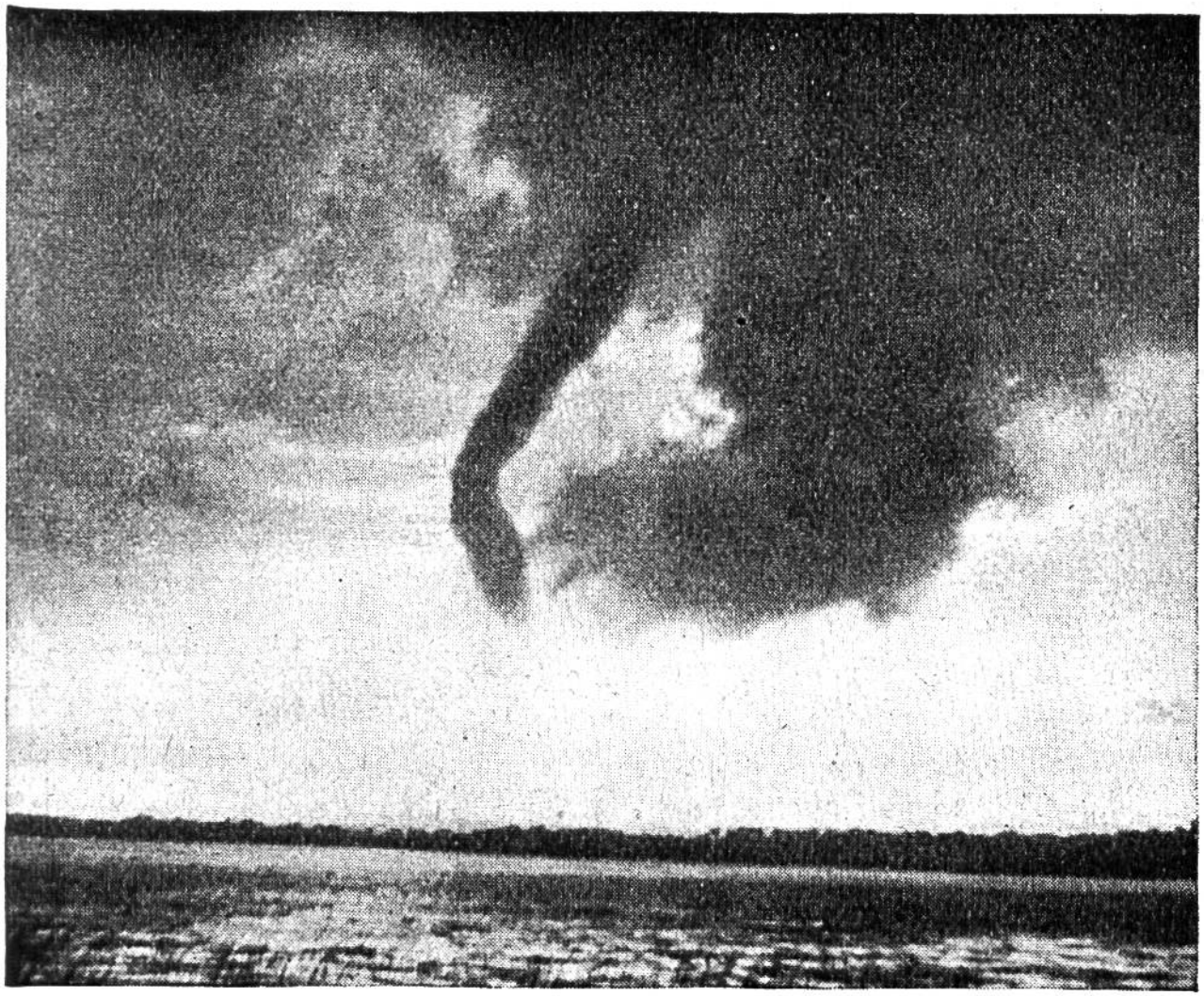


Über den heissen Pampas Südamerikas erscheinen sehr oft die senkrecht saugenden Windhosen.

Schlagzeile „Hurrikane", vom Indischen Ozean mit der Überschrift „Mauritiusorkan", aus den chinesischen Gewässern unter dem Titel „Taifun". Worum handelt es sich?

In den höheren Schichten der die Erde umgebenden Atmosphäre werden unter besonderen Temperaturverhältnissen Luftmassen in jäher Drehbewegung emporgerissen, und die dadurch entstehende Leere saugt augenblicklich Luft aus den unteren Schichten nach. Bis auf die Erdoberfläche können sich diese Wirbel fortsetzen und in rüsselförmige Schläuche oder Trichter auslaufen, die aus gewitterschweren Wolken herabhängen und tastend, saugend, vernichtend in der ihnen eigenen „Windeseile" über Meer und Land dahinhuschen. Allgemein werden diese atmosphärischen Wirbelbewegungen „Tromben" genannt; über dem besiedelten Festland, wo sie am meisten gefürchtet sind, heissen sie „Windhosen", über der Wüste „Sandhosen", über dem Meere „Wasserhosen".

Wehe dem Ungewarnten und Überraschten, der sich gerade



Ein Schnappschuss mit der Kamera – in den nächsten Minuten vernichtet diese dahinrasende Windhose mehrere Menschenleben in einer 35 Meilen entfernt liegenden Stadt!

in der zwar gewöhnlich nur ca. hundert Meter breiten, aber meist Dutzende von Kilometern langen Bahn einer Windhose befindet! Menschen werden emporgehoben und hingeschleudert, Mauern stürzen ein, Dächer fliegen im Saugwind von dannen, Bäume knicken und stürzen. Um die alljährlich zu verschiedenen Malen hereinbrechenden Katastrophen zu mildern, geben Wetterwarten ihre Beobachtungen an eine Meldestelle im amerikanischen Miami weiter, so dass Richtungen und Geschwindigkeiten der Windhosen in den bedrohten Gebieten angekündigt werden können. Dann gibt es für die Bevölkerung in primitiven Siedlungen nur die sofortige Flucht in die Berge, für die Seeleute nur noch ein geschicktes und kühnes Lavieren mit den auf hoher See befindlichen Schiffen.

H. Sg.